

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Oppenheim (öffentlicher Teil)

vom 25.04.2012

in Oppenheim, Rathaus der Stadt Oppenheim, Merianstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Marcus Held	Stadtbürgermeister und Vorsitzender
Raimund Darmstadt	1. Beigeordneter und Ratsmitglied
Marc Sittig	2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Friedrich Reichert	Ratsmitglied
Jörg Steinheimer	Ratsmitglied
Willi Keitel	Ratsmitglied
Dr. Michael Thomä	Ratsmitglied
Norbert Leber	Ratsmitglied
Peter Ammann	Ratsmitglied
Bärbel Trost	Ratsmitglied
Jürgen Gölzenleuchter	Ratsmitglied
Adam Zentel	Ratsmitglied
Helmut Ernst Krethe	Ratsmitglied
Rüdiger Spangenberg	Ratsmitglied
Frank Dahlem	Ratsmitglied
Dr. Marco Becker	Ratsmitglied
Helga Bindereif	Ratsmitglied
Daniele Darmstadt	Ratsmitglied
Gabriele Schmich-Gehbauer	Ratsmitglied
Jürgen Schiffel	Ratsmitglied
Claudia Müller	Ratsmitglied

Entschuldigt:

Cornelia Brem-Pfeffer	Ratsmitglied
Silke Rautenberg	Ratsmitglied

Nicht stimmberechtigt:

Rainer Ebling
Götz Braun

3. Beigeordneter
Schriftführung

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Oppenheim waren durch die Einladung vom 17.04.2012 auf Mittwoch, den 25.04.2012, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Stadtrat ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende weist auf die Ergänzung der Tagesordnung wie folgt hin:

13. „Zustimmung zu Ehrenamtsförderanträgen Ruprechtsturm CVO und AWO

14. Anfragen

15. Mitteilungen,

Die Tagesordnung wird einstimmig so genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Gründung einer TourismusGmbH
Hier: Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0013)
3. Flächennutzungsplan 2020 der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim;
hier: Zustimmung gem. § 67 Abs. 2 GemO
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0002)
4. Teilfortschreibung Landesentwicklungsprogramm (LEP IV); hier: Stellungnahme der Stadt Oppenheim
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0011)

5. Änderung des Flächennutzungsplanes 1997 - Nr. 8a - "Sonderbauflächen Zweckbestimmung Hotel Mommenheim und Hotel Köngernheim"
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0010)
6. Sanierung der Stadtmauer westlich der Ruine Landskron
Auftragsvergabe für Planungsleistungen
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0012)
7. Antrag der CDU-Fraktion (Baugebiet Krämereck-Süd, Teil I Wohnen)
8. Informationen zur Landskronhalle
9. Unterrichtung des Gemeinderats über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten gemäß § 33 Abs. 2 GemO
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0004)
10. Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen;
Zustimmung gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0001)
11. Mitteilung von Eilentscheidungen gem. § 48 GemO
12. Mitteilung von abschließenden Entscheidungen in den Ausschüssen
13. Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen
Renovierung und Sanierung des Ruprechtsturms;
hier: Zustimmung zur Maßnahme als Grundstückseigentümer
(Vorlagen-Nummer: 09/2012/0014)
14. Anfragen
15. Mitteilungen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger weist darauf hin, dass Gerüchte im Umlauf wären, dass er wegen der Ablehnung der Stellenbesetzung als Hausmeister gegen das Projekt Jakob-Steffan-Platz sei.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass es sich hierbei um persönliche bzw. Personalangelegenheiten handelt und bittet den anwesenden Bürger, ihn bei anderer Gelegenheit darauf anzusprechen.

2. Gründung einer Tourismus GmbH Hier: Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag

Stadtbürgermeister Held und Beigeordneter Darmstadt erläutern den Inhalt des Vertragsentwurfes zur Gründung einer Tourismus GmbH. Im Zuge der ausführlichen Aussprache werden noch folgende Änderungen an dem Entwurf des Gesellschaftervertrages vorgenommen:

§ 18 Abs. 3, Satz 3 erhält folgende Fassung:

Drei weitere Aufsichtsratsmitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Oppenheim auf Vorschlag der drei stärksten Fraktionen des Stadtrates mit je 1 Sitz gewählt.

§ 24 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft bedarf einer Mehrheit von 75 %.

Der Stadtrat der Stadt Oppenheim beschließt gemäß der Beschlussvorlage der VG-Verwaltung vom 11.04.2012, auf der Grundlage des beigefügten Gesellschaftsvertrages, mit den vorgenannten Änderungen, eine Tourismus GmbH zu gründen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Flächennutzungsplan 2020 der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim;
hier: Zustimmung gem. § 67 Abs. 2 GemO
-

Nach kurzer Aussprache beschließt der Stadtrat gemäß der Beschlussvorlage der VG-Verwaltung vom 12.01.2012 die Zustimmung zum Flächennutzungsplan 2020 der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim gem. dem Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 15.12.2011.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

4. Teilfortschreibung Landesentwicklungsprogramm (LEP IV); hier: Stellungnahme der Stadt Oppenheim
-

Nach erfolgter Aussprache fasst der Stadtrat gemäß der Beschlussvorlage der VG-Verwaltung vom 13.03.2012 folgenden Beschluss:

Der Stadtrat unterstützt die seitherige Haltung der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim, Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde zu konzentrieren und zwar auf der Eignungsfläche westlich der Kaserne Dexheim und in der Gemarkung Udenheim.

Der Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms IV (LEP IV) wird insbesondere mit Verweis auf das Ziel 163 d abgelehnt, da dieser zu einer Privilegierung von Windenergieanlagen gemäß § 35 BauGB und damit zu einer völligen Verspargelung der Landschaft im Außenbereich führen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

5. Änderung des Flächennutzungsplanes 1997 - Nr. 8a - "Sonderbauflächen Zweckbestimmung Hotel Mommenheim und Hotel Köngernheim"
-

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage der VG-Verwaltung vom 08.03.2012 durch Stadtbürgermeister Held fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes 1997 - Nr. 8a – „Sonderbauflächen Zweckbestimmung Hotel Mommenheim und Hotel Köngernheim“ der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim gem. dem Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 15.02.2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Sanierung der Stadtmauer westlich der Ruine Landskron
Auftragsvergabe für Planungsleistungen

Stadtbürgermeister Held erläutert ausführlich die Beschlussvorlage der VG-Verwaltung vom 22.03.2012 und das daran angefügte Gutachten der beratenden Ingenieure Barthel & Maus. Im Zuge der Erläuterung der Beschlussvorlage wird seitens der Stadtratsmitglieder darauf hingewiesen, dass der Betreff wie folgt ergänzt bzw. vollständig lauten muss: Sanierung der Stadtmauer westlich der Ruine Landskron; Auftragsvergabe für Planungsleistungen, Instandsetzung gemäß Gutachten und Ermächtigung zur Durchführung der Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe.

Stadtbürgermeister Held verweist ausdrücklich darauf, dass er der Durchführung der Maßnahme nicht unkritisch gegenüber steht. Insbesondere aufgrund der höheren Kosten und der Tatsache, dass keine Mittel im Haushaltsplan eingestellt sind. Auch eine entsprechende Rücksprache und Stellungnahme der Kommunalaufsicht bewertet die Durchführung der Maßnahme als nicht unproblematisch. Aus diesen Gründen vertritt der Stadtbürgermeister die Auffassung, dass die Durchführung der Maßnahme auf das notwendigste Maß beschränkt werden muss und darüber hinaus Einsparungen durch Eigenleistung unter Beteiligung der Oppenheimer Bürger und des Bauhofes erreicht werden sollten. Die einzelnen Fraktionen nehmen ausführlich Stellung zu diesem Tagesordnungspunkt. Hierbei wird insbesondere darauf verwiesen, dass aus Gründen der Herstellung der Verkehrssicherheit die Umsetzung der Maßnahme unaufschiebbar ist.

Nach Abschluss der Diskussion fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. den Auftrag für die erforderlichen Planungsleistungen zur Sanierung des Mauerabschnitts an das Büro Barthel & Maus, Mainz, auf der Grundlage der HOAI zu vergeben.
2. die Instandsetzung gemäß Gutachten Variante a.) ohne Wiederherstellung der inneren Mauerscheibe (Kosten lt. Gutachten 140.000,00 €)

3. nach erfolgter beschränkter Ausschreibung den Stadtbürgermeister zur abschließenden Auftragsvergabe zu ermächtigen und (Erweiterung der Beschlussvorlage) den Stadtrat über das Ergebnis zu unterrichten.

Die Zustimmung zur Leistung der außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 GemO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Antrag der CDU-Fraktion (Baugebiet Krämereck-Süd, Teil I Wohnen)

Ratsmitglied Dahlem nimmt wegen Befangenheit gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.

Fraktionsvorsitzender Krethe erläutert den Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Oppenheim vom 10.02.2012, wonach unverzüglich die städtebaulichen Voraussetzungen zur Erschließung

- a) der Wohnflächen und
- b) der Verkehrsverbindung von der Neustadt zur Anschlussstelle Oppenheim-Süd zu schaffen und zu verwirklichen sind.

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung aller Fraktionen stellt Stadtbürgermeister Held den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen.

8. Informationen zur Landskronhalle

Der Stadtbürgermeister informiert über einen potentiellen Interessenten für die Übernahme der Landskronhalle als Investor.

Voraussichtlich in den nächsten beiden Wochen würde sich der Interessent äußern, ob er Interesse an der Übernahme der Landskronhalle im Zuge des Erwerbes, Pacht oder Erbbaupacht hat.

Darüber hinaus berichtet der 3. Beigeordnete Rainer Ebling über den Stand des Wasserschadens in der Landskronhalle. Insbesondere wird auch darauf hingewiesen, dass der gesamte Schaden durch die Versicherung gedeckt werde.

9. Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten gemäß § 33 Abs. 2 GemO
-

Der Stadtrat der Stadt Oppenheim wird gemäß § 33 Abs. 2 GemO vom Vorsitzenden davon unterrichtet, dass im Kalenderjahr 2011 folgende Verträge zwischen der Stadt Oppenheim und Mitgliedern des Stadtrates und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Stadt Oppenheim und der Verbandsgemeindeverwaltung Nierstein-Oppenheim abgeschlossen wurden:

Vertragspartner	Vertragsgegenstand	vereinbarte Gegenleistung
Enno Willius	div. Schlosserarbeiten	Werklohn
Dr. Michael Thomä	Ing. Vertrag	Honorar nach HOAI

10. Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen;
Zustimmung gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO
-

Der Stadtrat stimmt der Gewährung nachfolgend beschriebener Geldspenden / Sponsoringleistungen zu:

Zuwendungsgeber/in	Höhe/Wert der Zuwendung / €	Zweck der Zuwendung
Firma Hebau GmbH Carl-Zeiss-Straße 11, 55129 Mainz	400,00	Mini-WM Oppenheim 2012
Sparkasse Mainz Bahnhofstraße 1, 55116 Mainz	1.500,00	Festspiele Oppenheim 2012
EWR AG Worms Lutherring 5, 67547 Worms	5.000,00	Festspiele Oppenheim 2012

Verlagsgruppe Rhein-Main GmbH & CO. KG E.-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz	1.600,00	Festspiele Oppenheim 2012
Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz F.-Sauerbruch-Str. 2, 56073 Koblenz	5.000,00	Festspiele Oppenheim 2012
Volksbank Rhein-Selz Hospitalstraße 15, 55232 Alzey	300,00	Mini-WM Oppenheim 2012
Krebühl-Schardt-Wagner Bahnhofstraße 9, 55276 Oppenheim	300,00	Mini-WM Oppenheim 2012
Fa. Rolladen-Scheib GmbH Justus-Liebig-Straße 3, 55129 Mainz	300,00	Mini-WM Oppenheim 2012
Fa. DMT GmbH Postfach 130101, 45291 Essen	1.190,00	Mini-WM Oppenheim 2012
Fa. Juwi Holding AG Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt	300,00	Mini-WM Oppenheim 2012
Getränkemarkt Thomas Müller Fährstraße 1, 55276 Oppenheim	1.878,33	Mini-WM Oppenheim 2012
Herr Marc Sittig Jakob-Steffan-Platz 1, 55276 Oppenheim	43,00	Apfelbaum für den natur-nahen Spielraum „Paradies“
Mainzer Volksbank eG Friedrich-Ebert-Str. 21, 55276 Oppenheim	5.000,00	Rhein-Radeln 2012
Sparkasse Mainz Bahnhofstraße 1, 55116 Mainz	500,00	Mini-WM Oppenheim 2012

Der Stadtrat stimmt dem Einwerben/der Gewährung von Spenden/Sponsorenleistungen für den Kultursommer 2012 bei folgenden Unternehmen zu:

Firma	Anrede	Vorname	Name	Straße, Hs.-Nr.	Ort	Betrag
Weinhaus Hilbig	Herrn	Levent	Aktürk	Merianstraße 9	Oppenheim	100,00 €
MAP Consult	Herrn	Stefan	Lösch	Merianstraße 2	Oppenheim	150,00 €
plangut	Herrn	Rudolf	Baumgarten	Merainstr. 2	Oppenheim	200,00 €
Metzgerei Briese	Herrn	Lothar	Briese	Neustraße 26	Gimbsheim	100,00 €
HEBAU	Herrn	Peter	Conrad	Carl-Zeiss-Str. 11	Mainz	200,00 €
Dietz - Wein & Sekt	Herrn	Tom	Dietz	Wormser Str. 85	Oppenheim	100,00 €
HOTEL MERIAN	Herrn	Michael	Fender	Wormser Str. 2	Oppenheim	200,00 €
Weingut Jacob Senfter	Ehel.	Helmut u. Roswitha	Herberg	Mainzer Str. 129	Oppenheim	100,00 €
Weingut Dr. Heyden		Geschäfts- leitung		Wormser Str. 95	Oppenheim	100,00 €
Brillen Krug	Herrn	Robert	Krug	Fr.-Ebert-Str. 29	Oppenheim	200,00 €
Weingut Ehrles	Herrn	Gottfried	Ehrles	A.d. Morgenw. 50	Oppenheim	60,00 €
Weingut Dr. Dahlem KG	Herrn	Frank	Dahlem	Rathofstraße 21	Oppenheim	100,00 €
Getränke Müller	Herrn	Thomas	Müller	Fährstraße 1	Oppenheim	150,00 €

Elektro Schenk	Herrn	Norbert	Schenk	Fischergasse 11	Oppenheim	255,00 €
Fa. Wolfgang Schenk	Herrn	Wolfgang	Schenk	Wormser Str. 90	Oppenheim	50,00 €
Modehaus DORN	Frau	Brigitte	Schnell	Mainzer Strasse 7	Oppenheim	100,00 €
Weingut Bgm. Carl Koch Erben		Geschäfts- leitung		Wormser Str. 62	Oppenheim	100,00 €
Katharinen Apotheke	Herrn	Nils	Wiegand	A.d. Morgenw. 53	Oppenheim	200,00 €
Fa. Enno Willius	Herrn	Enno	Willius	Am Gutleuthaus 6	Oppenheim	100,00 €
Weingut Schnecko- Witzel	Frau	Ruth	Witzel	Mainzer Str. 15	Oppenheim	100,00 €

2.665,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Mitteilung von Eilentscheidungen gem. § 48 GemO

Der Stadtbürgermeister teilt folgende Eilentscheide mit und erläutert und begründet diese:

1. Eilentscheid über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines statisch-konstruktiven Gutachtens der Stadtmauer an der westlichen Seite der Ruine Landskrone an das Ingenieurbüro Barthel & Maus zum Bruttoangebotspreis von 6.188,00 €.
2. Zustimmung zur Leistung apl. Ausgaben gem. § 100 GemO zur Auszahlung einer Teilrechnung an die Fa. Pietruska-Verlag für die Erstellung des Kinderstadtplanes in Höhe von 3.210,00 €.

Der Stadtrat nimmt diese Eilentscheidungen zur Kenntnis, Bedenken werden keine geäußert.

12. Mitteilung von abschließenden Entscheidungen in den Ausschüssen

Stadtbürgermeister Held teilt mit, dass der Haupt-, Finanz- und Petitionsausschuss die Auftragsvergabe von Sanitärinstallationsarbeiten im Erdgeschoss des Mietwohnhauses Köbelstraße 11 an die Fa. H.G. Oswald, Gimbsheim, zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 5.676,73 € vergeben hat.

13. Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen
Renovierung und Sanierung des Ruprechtsturms;
hier: Zustimmung zur Maßnahme als Grundstückseigentümer
-

Stadtbürgermeister Held weist ergänzend zu der Beschlussvorlage der VG-Verwaltung vom 17.04.2012 darauf hin, dass die Zustimmung des Stadtrates nicht nur für die Maßnahme Ruprechtsturm, sondern auch für die Maßnahmen des CVO und der AWO erforderlich sind.

Nach kurzer Aussprache erteilt der Stadtrat die Zustimmung zu den Ehrenamtsfördermaßnahmen als Grundstückseigentümer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Anfragen
-

Anfragen im Sinne der Geschäftsordnung lagen keine vor.

Die mündlichen Anfragen der Stadtratsmitglieder wurden durch Stadtbürgermeister und die Beigeordneten beantwortet.

Zu folgenden Anfragen ergehen besondere Hinweise durch den Stadtbürgermeister bzw. bedürfen einer weiteren Prüfung.

Herr Krethe fragt an, ob es zutreffend sei, dass inzwischen rd. 1.450 Parkausweise bei ca. 440 Stellplätzen im Bereich der Altstadt Oppenheim ausgestellt wurden. Stadtbürgermeister Held verweist hierzu auf die statistischen Auswertungen der VG-Verwaltung, die in schriftlicher Form vorliegen. Danach wurden insgesamt seit dem Jahre 2006 1.310 Parkausweise ausgegeben, davon seien derzeit 495 gültig.

Stadtratsmitglied Krethe fragt an, ob der Verwaltung das Modell der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim bekannt ist, wonach Pkw-Stellplätze mit Carport mit einem Solardach kombiniert werden.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass dies u.U. ein Modell ist, das für Oppenheim interessant werden könnte und will sich um Informationen hierzu bemühen.

Stadtratsmitglied Krethe fragt nach, ob der Verwaltung das Urteil des LG Düsseldorf bekannt ist, wonach die gesamte Straßenbeleuchtungseinheit einer Stadt als eine einzige Abnahmestelle im Sinne des Kraftwärmekopplungsgesetzes anzusehen ist. Hiernach haben Endverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle mehr als 100.000 Kilowattstunden beträgt, nur eine reduzierte Kwk-Umlage zu tragen.

Herr Braun, VG-Verwaltung, erläutert hierzu, dass dieses Urteil bisher noch keine Rechtskraft erlangt hat. Sobald diese vorliegt, wird selbstverständlich geprüft, inwieweit die Stadt Oppenheim bzw. alle Kommunen der Verbandsgemeinde hiervon betroffen sind.

15. Mitteilungen

Stadtbürgermeister Held gibt folgende Mitteilungen:

- Für die Neupflanzung im Zuge der Ausbaumaßnahme Dalbergerstraße wird die Linde als favorisierte Baumart angesehen.
- Im Klageverfahren des früheren Leiters der städtischen Festspiele ist das abschließende Urteil; überwiegend zugunsten der Stadt, ergangen. Demnach hat die Stadt Oppenheim noch einen Ausgleich in Höhe von 1.000,00 € zu leisten; gefordert waren 20.000,00 €. Die Verfahrenskosten müssen zu 80 % von dem Kläger getragen werden.

Der Vorsitzende

(Marcus Held)
Stadtbürgermeister

Der Schriftführer

(Götz Braun)